

Mühle Bulach

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/371210379370/>

ID: 371210379370

Datum: 04.12.2006

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Sigmaringerstr.
Hausnummer:	30
Postleitzahl:	72393
Stadt-Teilort:	Burladingen-Gauselfingen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Zollernalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Burladingen
Wohnplatz:	Gauselfingen
Wohnplatzschlüssel:	8417013003
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:
Lageplan

Abbildungsnachweis:
— OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Ansicht von Westen

Abbildungsnachweis:
— OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY



Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Mühle Bulach ist eine typische Landmühle. Das Anwesen besteht aus einem kombinierten Mühlen- und Wohngebäude, einem Ökonomiegebäude (Stall/Scheune) für Viehhaltung und zwei Holzschuppen. Die Mühle wurde wahrscheinlich in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts als verputzter Fachwerkbau auf massivem Erdgeschoss erbaut. Das Gebäude ist nicht unterkellert. Der Wasserbau der Mühle mit seinen Kanälen und dem Wasserrad besteht nicht mehr. Die Mühle wurde zuletzt mit einem Elektromotor betrieben.

1. Bauphase: (1850 - 1900) Die Errichtung der Mühle wird für die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts angenommen.

Betroffene Gebäudeteile: — keine

Bauwerkstyp:

- Gewerbe- und Industriebauten
- Mühle

2. Bauphase: (2006) Die Mühle ist dringend sanierungsbedürftig und wird unter <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1153605/index.html> zum Verkauf angeboten.


Betroffene Gebäudeteile: — keine

Besitzer

— keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

• Dokumentation und (Grob-) Inventarisierung der Mühle Bulach

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage:	Die Mühle Bulach liegt ca. 500 Meter südlich des Ortskerns von Gauselfingen, am Ortsrand. Das Mühlenanwesen befindet sich am Rande der Tal-Aue des Flusses Fehla, wird durch die B 32 geteilt. Mühlengebäude, wie Stall/Scheune liegen direkt an der Straße.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Einzellage<ul style="list-style-type: none">• allgemein
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Gewerbe- und Industriebauten<ul style="list-style-type: none">• Mühle
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	— <i>keine Angaben</i>
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— <i>keine Angaben</i>
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— <i>keine Angaben</i>
Bestand/Ausstattung:	Aus denkmalpflegerischer Sicht besonders erwähnenswert ist die geschlossene Überlieferung der mühlentechnischen Einrichtung. Sie stammt nahezu vollständig aus dem 20. Jahrhundert und ist noch komplett vorhanden.

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:	— <i>keine Angaben</i>
Konstruktion/Material:	— <i>keine Angaben</i>